

Training: Titel **„Neue Lernkonzepte in der Lehrlingsausbildung“
Führen von Jugendlichen eine besondere
Herausforderung**

Das Seminar richtet sich an erfahrene Ausbilder, die neue Wege des Lehrens und des Lernens kennenlernen möchten, unter Berücksichtigung der neuen Erkenntnisse aus der Hirnforschung, um die zunehmende Komplexität und Arbeitsorientierung bestmöglich in der Ausbildung der Lehrlinge einsetzen zu können.

Inhalt/Ziel

Neue Erkenntnisse der Hirnforschung zu pädagogischen Themen

- Gehirngerechtes Lernen
- Motivationssysteme – Beziehung – Spiegelung

Gestaltung von Lernprozessen – Neue Lernkonzepte

- Wertschätzende, kompetenzorientierte Grundhaltung
- Möglichkeiten zur Identifikation mit dem eigenen Lernprozess eröffnen
- Positive und kritische Rückmeldungen
- Partizipation – Beteiligung der Lehrlinge an der Gestaltung des Lerngeschehens
- Transparenz bei der möglichen Mitsprache herstellen
- Übernahme von (Teil)Verantwortung für das eigene Lernen
- Kombination von Arbeits- und Lernstrukturen - Bedeutungswandel didaktischer Ansätze (z.B. Lerninseln etc.)

Neue Lernformen

- Brücken bauen zwischen traditionellen und selbstorganisiertem Lernen
- Neue Lernformen in der Lehrlingsausbildung: Lerntagbücher, Lernberatungsgespräche, Lernkonferenzen in Verbindung mit Gruppenarbeiten, etc.)
- Prozessbegleitende Lernberatung durch die Ausbilder
 - Coaching-Haltung für Ausbilder – Führen von Lernberatungsgesprächen
 - Verständnis von Lernen als reflexiver und sozialer Prozess
 - Individuelle Haltung vermitteln „Ich lerne für mich“
- Schlüsselposition der AusbilderInnen (Wissen, Sachverhalte zur Verfügung stellen, nützliche Lernarrangements festlegen, Feedback geben etc.)
- Übungen und Reflexion verschiedener Lernmethoden/Lernsettings im Seminar

Praktische
Erfahrungen/
Umsetzung

- ▶ OEPWZ, 1-tägiges Seminar 2010, 2011